

Marktanalyse

Gesamtmarkt

Mit unserer Firma Palei treten wir in den Markt des Mobile Business ein. Unter Mobile Business versteht man Geschäftsmodelle, bei denen Geschäftsprozesse wie zum Beispiel Daten- und Informationsaustausch durch die Integration von mobilen Endgeräten wie Handys oder PDAs unabhängig vom Ort und Zeit abgefragt oder sogar gesteuert werden können.

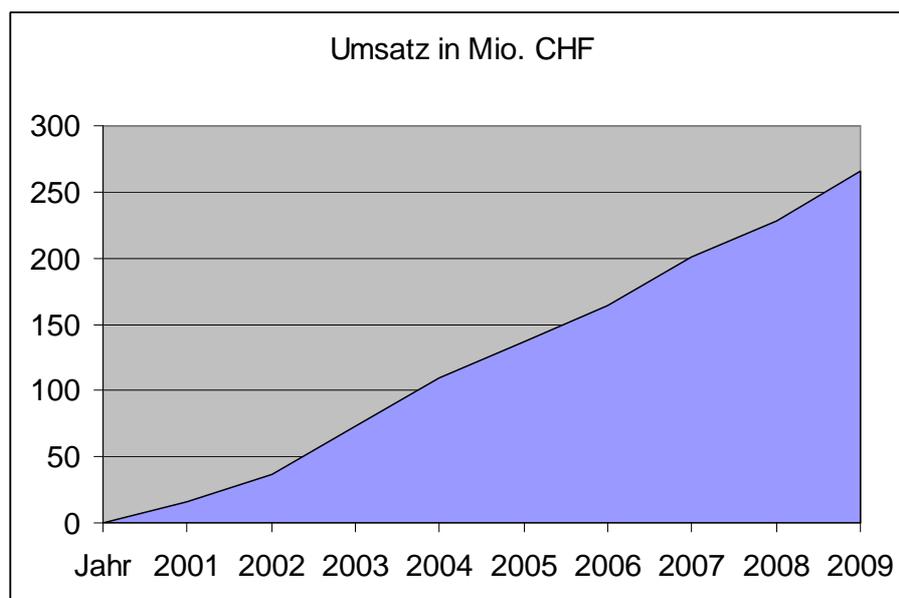
Die Hauptanwendungen von Mobile Business sind:

1. Kommunikationsorientierte Dienste (SMS, E-Mail, Bild SMS, digitale Postkarten, Chatten, Verabredungen)
2. Spiele, Unterhaltung, Musik
3. lokale Ereignisse
4. Standortabhängige Dienste (LBS-Dienste)
5. Online Ratgeber, -Führer
6. E-Health-Anwendungen
7. Online-Banking und Online-Brokerage
8. Mobiler Zahlungsverkehr
9. Gewinnspiele und ähnliche Anwendungen
10. Mobile Data

Für unser Produkt wichtig sind die standortabhängigen Dienste (Location Based Services). Die LBS machen vom Gesamtvolumen des Mobile Business ca. 1 – 2% aus.

Das Marktvolumen von Mobile Business in Europa wurde 2005 auf 76 Mrd. Euro geschätzt.

Die Umsatzprognose für Location Based Services in der Schweiz sieht folgendermassen aus:



Analysieren der Marktgrößen

Marktpotential Einstiegsmarkt St. Gallen

Anzahl Parkplätze in Parkhäusern der Stadt St.Gallen, die über das Parkleitsystem erfasst werden: 2407.

Bei einer durchschnittlichen Parkdauer von 3 Stunden kann jeder Parkplatz ca. 8 mal am Tag vergeben werden. Das sind pro Tag 19256 mögliche Parkplatzvermittlungen. Unter Berücksichtigung, dass 86.7% der Schweizer Bevölkerung ein Handy und ca. 10% ein mobiles Navigationssystem besitzen, ergeben sich folgende Werte:

	SMS	NAVI
Parkplätze pro Tag	16688.53	1925.6
Tarif pro Nutzung	CHF 1.20	CHF 1.50
Umsatz pro Tag	CHF 20026.24	CHF 2888.40
Umsatz pro Jahr	CHF 7.31 Mio.	CHF 1.05 Mio.

Das Marktpotential für die Stadt St. Gallen beträgt also 6'794'159 Anfragen oder 8.36 Mio. SFr. Umsatz pro Jahr.

Marktpotential weiterer Städte (nachfolgende Märkte)

	Zürich		Bern		Biel		Luzern		Basel	
Parkplätze	10330		3112		1300		3454		5387	
PP-Verm. Pro Tag	82640		24896		10400		27632		43096	
	SMS	Navi	SMS	Navi	SMS	Navi	SMS	Navi	SMS	Navi
PP pro Tag	72621.3	8264	21576.5	2489.6	9013.3	1040	23947.7	2763.2	37349.9	4309.6
Tarif (in SFr.)	1.2	1.5	1.2	1.5	1.2	1.5	1.2	1.5	1.2	1.5
Umsatz pro Tag (in SFr.)	85945.6	12396	25891.84	3734.4	10816	1560	28737.28	4144.8	44819.84	6464.4
Umsatz pro Jahr (in Mio. SFr.)	31.37	4.52	9.45	1.36	3.95	0.57	10.49	1.51	16.36	2.36

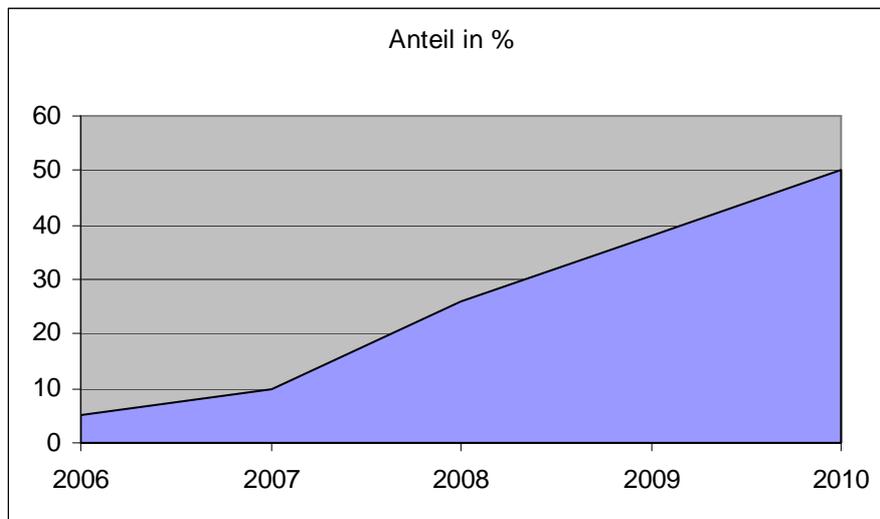
Das Gesamtmarktpotential der Städte Zürich, Bern, Biel, Luzern und Basel liegt also bei 66'566'948 Anfragen oder 81.946 Mio. SFr. Umsatz pro Jahr.

In dieser Aufstellung wurden nur Städte berücksichtigt, die bereits über ein eigenes Parkleitsystem im Internet verfügen. Andere Städte, wie Aarau, Zug, Solothurn, Schaffhausen haben bereits Parkleitsysteme in den nächsten Jahren geplant.

Marktwachstum

Unser Markt wächst nach verschiedenen Kriterien. Einerseits steigt die Anzahl der Fahrzeuglenker mit mobilen Navigationsgeräten in der Schweiz, andererseits kommen immer mehr Städte mit Parkleitsystem hinzu.

Der Anteil der Autofahrer mit mobilen Navigationsgeräten wird wie folgt prognostiziert:



Im Moment beträgt der Anteil am Umsatz noch ca. 10.3%. 2010 werden die Einnahmen durch Navigationsgeräte ca. 36.6% ausmachen.

Welche Städte genau ein Parkleitsystem einführen, und wie viele Parkplätze dabei zu Verfügung stehen werden, ist nicht einzuschätzen. Je nach Grösse der Stadt kommen 1000 bis 15000 Parkplätze hinzu.

Die Zahl der Mobilfunkteilnehmer wird sich wahrscheinlich nicht gross verändern, da dieser Markt schon fast gesättigt ist.

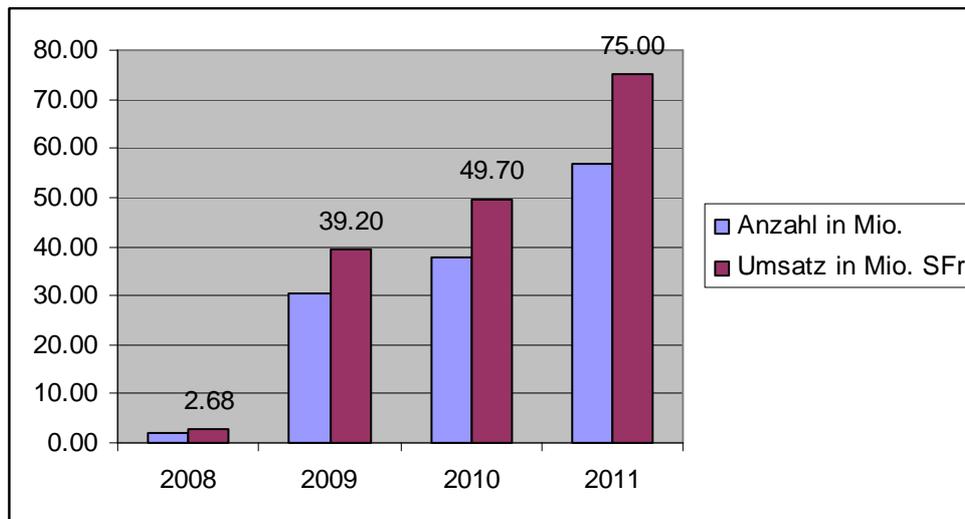
Marktvolumen

Da wir mit unserem Produkt eine absolute Neuheit anbieten, ist bisher noch kein Marktvolumen vorhanden. Ausserdem sind die vorhandenen Parkleitsysteme übers Internet kostenlos abrufbar, erzielen dadurch also keinen Ertrag aus diesem Service. Die Marktsättigung beträgt 0%.

Absatzvolumen

Während der Einführungsphase im Testmarkt in St. Gallen rechnen wir zu Beginn mit einem Absatz von 30% des Marktpotentials, da viele potentielle Kunden erst auf den Service aufmerksam gemacht und Vorteile aufgezeigt werden müssen. Das Absatzvolumen wird aber bereits nach einem halben Jahr, wenn das System auf andere Städte ausgebaut wird, ca. 50% des Marktpotentials erreichen. Wir denken, wir können nach Einführung in der ganzen Schweiz bis zu 75% des Marktpotentials ausschöpfen.

Unter Berücksichtigung der Zunehmenden Anzahl der Navigationsgeräte sieht die Absatzprognose wie folgt aus:



Das Potential des Internationalen Marktes lässt sich nicht abschätzen, aber es wird erheblich sein.